

S. 12

BREITBAND FÜR KASTL

Freistaat fördert großzügig

Der Himmel brennt
Foto: Michael Kraus

KEM JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath | Ausgabe Januar 2024

AUSZÜGE AUS DER REDE VON BÜRGERMEISTER ROMAN SCHÄFFLER BEIM NEUJAHRSEMPFANG:

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
ein herzliches Grüß Gott zu unserem diesjährigen Neujahrsempfang und vor allem ein gesegnetes und gesundes Jahr 2024. [...]

Das Jahr 2023 hat uns alle gefordert. Waren es anfangs noch Energiethemen, wurden diese schnell abgelöst durch die Flüchtlingsbewegungen und den Dauerbrenner Medizinische Versorgung gerade hier bei uns im ländlichen Raum. Wir alle sind Zeugen einiger negativer Entwicklungen geworden, die uns vor verschiedene Prüfungen gestellt haben.

Dennoch ist es von entscheidender Bedeutung, auch die positiven Aspekte dieses Jahres anzuerkennen und zu würdigen. Unsere Gemeinschaft hat in vielerlei Hinsicht Zusammenhalt und Resilienz gezeigt. Gemeinsam haben wir Hürden überwunden und Fortschritte erzielt, die uns als Stadt weiter stärken. Ich mache mir da gar keine Illusionen. Auch 2024 wird für uns alle wieder verschiedenste Aufgaben und Entscheidungen bereithalten. Wichtig wird aber sein, dass wir uns diesen Herausforderungen gemeinsam stellen und sie auch zusammen meistern. Bayern und speziell unsere Region ist stark genug, hier weiterhin eine Führungsrolle bei der Aufgabenbewältigung zu übernehmen. Unsere Stadt Kemnath erfüllt in vielerlei Hinsicht die Rolle eines Motors und zugleich stabilisierenden Faktors für unsere Region, auf die wir zu Recht stolz sein können.

Diese bedeutende Position verdanken wir in erster Linie einer beeindruckenden Teamleistung, die sich über den Stadtrat, Verwaltung, städtischen Einrichtungen sowie unsere engagierte Gemeinschaft aus Bürgern und Unternehmen erstreckt. Die Synergie dieser Akteure ist das Fundament unseres Erfolgs und trägt maßgeblich dazu bei, dass Kemnath nicht nur als Stadt, sondern als lebendiger Organismus gedeiht. Natürlich bin ich und sind wir uns bewusst, dass es immer Raum zu Optimierung gibt. In diesem Sinne arbeiten wir kontinuierlich und nachhaltig daran, unsere Prozesse zu verbessern und unsere Stadt noch lebenswerter zu gestalten. Gemeinsam können wir auch weiterhin positive Veränderungen bewirken und die Zukunft unserer Stadt positiv gestalten. Wir wollen und dürfen uns nicht auf das Reagieren beschränken. Vielmehr müssen wir heute auf den Weg bringen, was morgen erforderlich sein und gebraucht werden wird, damit unsere Stadt und Region weiterhin lebenswert bleiben und unsere Bürger und Unternehmen optimale Standortfaktoren vorfinden. [...]

Im Bereich der Flüchtlingspolitik ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir als Gemeinschaft Solidarität, Sachlichkeit und vor allem Ehrlichkeit walten lassen. In Zeiten, in denen das Thema Flüchtlinge nicht nur unsere Stadt, sondern die gesamte Gesellschaft betrifft, ist es unerlässlich, einen verantwortungsbewussten Umgang mit dieser Herausforderung



zu pflegen. Es liegt mir am Herzen zu betonen, dass wir uns in dieser Diskussion vor Populismus und Hetze hüten müssen. Die Fehler liegen nicht bei den kommunalen Entscheidungsträgern oder den Hilfesuchenden, sondern oft in einer großen Politik, die es bislang nicht geschafft hat, ideologische Ansätze mit verhältnismäßigen Zielen in einen vernünftigen Einklang zu bringen. Die Kommunen sind dabei häufig das letzte Glied der Kette und müssen die Konsequenzen tragen.

Unsere Stadt Kemnath hat sich immer für eine menschenwürdige und pragmatische Flüchtlingspolitik eingesetzt. Auch wenn die Herausforderungen groß sind. Ich möchte hier nur an die Infoveranstaltungen in Waldeck und Kemnath sowie die Bürgerversammlung in Kemnath erinnern. Ich gebe ehrlich zu, dass ich da an gewisse innere und äußere Grenzen während der Veranstaltungen gekommen bin.

Kurz vor Weihnachten habe ich mich auch nochmals mit Anwohnern aus Kemnath-Süd getroffen.

Das Ergebnis in Kurzform:

- Wir haben gegenseitige Unklarheiten ausgeräumt und Informationsdefizite beseitigt,
- der befürchtete Containerstandort für Hilfesuchende bei der Missionshalle wird nicht weiterverfolgt,
- der Kinderspielplatz bleibt so wie er ist,
- der neue Standort für eine vorübergehende Sammelunterkunft für Flüchtlinge ist in der Nähe des Festplatzes Kemnath.

Wir werden auch weiterhin auf Solidarität setzen und uns gemeinsam für Lösungen einsetzen, die sowohl den Belangen der Hilfesuchenden als auch den Möglichkeiten unserer Stadt gerecht werden. [...]

Das Thema Krankenhäuser und deren Finanzierung ist teilweise mit Worten nicht mehr zu erklären. Das, was sich da

abspielt, ist keine Tretmine mehr, das, was sich da im Gesundheitswesen anbahnt, ist schon eher ein provoziertes Reaktorunfall der Dimension Tschernobyl. Gut, ich gebe zu: Ein weiter so ist schon allein aufgrund fehlender Ärzte und Pflegepersonal eigentlich nicht mehr möglich. Deswegen macht eine Krankenhausreform schon Sinn, aber bitte mit Verstand, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, aber vor allem auch Mut Dinge anzusprechen und klarzustellen, die sich beispielsweise bei Krankenhausakzeptanz und der Notfallversorgung schon längst verändert haben. Zur Ehrlichkeit gehört aber auch, dass es eigentlich unmöglich ist, über 2027/2028 (=Beginn der KH-Reform) permanente Finanzspritzen aller kommunalen Träger in der jetzigen Höhe zu gewährleisten. Fehlende Vorgaben aus Bund und Landesregierungen machen eine aktuelle Planung für unser Kemnather Krankenhaus einfach unmöglich. Ausdrücklich bedanken möchte ich mich hier bei unserem MdB Albert Rupprecht, der mit mir gemeinsam versucht, in Berlin dicke Bretter aufzubohren. Ausdrücklich betonen möchte ich, dass ich seit 31.08.23 auf eine Antwort zu den Themen beim Krankenhaus Kemnath von MdB Uli Grötsch warte. Getoppt wurde dieses Schweigen von einer versagten Teilnahme für mich und Tirschenreuths Bürgermeister Franz Stahl an einer Videokonferenz mit der Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium nach vorheriger Einladung.

Immer wieder neue Diskussionen um Level-Einstufungen, Labor, Notaufnahmen oder auch Pläne zum Ersatzneubau eines Klinikums Weiden sorgen nicht gerade für Ruhe. Kommentare in Social Media tun dann noch ein Übriges dazu. Dies schürt massive Ängste und Unsicherheit bei Bürgern, Patienten, Ärzten und Personal. Gerade deswegen ist ein offener Meinungs- und Informationsaustausch im Vorfeld von offiziellen Entscheidungen aus meiner Sicht sehr wichtig. Dieser muss aber sachlich und basierend auf aktuellen Entscheidungsgrundlagen erfolgen.

Kemnath ist wegen Personal und Ärzten ein weit über die KNO-Grenzen geschätztes Krankenhaus. Ich und wir werden alles Menschenmögliche dafür tun, diese Gesundheitseinrichtung bestmöglich weiterzuführen. Was mir Mut macht, ist der Einsatz der Pflegekräfte sowie der KNO-, Beleg- und niedergelassenen Ärzte mit der Stadt Kemnath gemeinsam an einem Strick zu ziehen.

Eins, meine Damen und Herren, möchte ich nach Rücksprache und in Abstimmung mit dem Vorstand der KNO auch klarstellen: Es gibt aktuell keinerlei Denk- oder Planungsansätze innerhalb der AG oder der Gesellschaft, unser Kemnather Krankenhaus ganz oder in Teilbereichen dicht zu machen. Erfreulich ist auch, dass alle Belegärzte das Kemnather Krankenhaus schätzen und hier weiter praktizieren und operieren wollen. Wir haben in den letzten Wochen sogar äußerst

positive Meldungen aus dem Gesundheitsministerium vernommen, dass die Belegärzte auch weiterhin bei uns bleiben können. Es gibt sogar Anfragen von neuen Fachärzten, die das Behandlungsportfolio unseres Krankenhauses nochmals aufwerten und erweitern würden.

Bei der Notaufnahme bitte nicht Tirschenreuth mit Kemnath vergleichen. In Kemnath ist die 24h-Notfall-Bereitschaft schon immer ganz anders organisiert und es gibt aktuell kein Datum, dass diese Strukturen in Kemnath geändert werden sollen. Daher bin ich ganz fest davon überzeugt, dass wir auch in Zukunft ein Krankenhaus in Kemnath betreiben werden. Das erstklassige Team in Kemnath und unsere Bürger in der Region verdienen zweifelsohne unser entschlossenes Engagement für ihre Anliegen. [...]

2024 sind wir bei der Steuer- und Umlagekraft pro Einwohner wie im Vorjahr die Nummer 1 im Landkreis und Bezirk. In Bayern konnten wir Platz 2 verteidigen, bei der Finanzkraft pro Einwohner sind wir bayernweit ebenfalls Zweiter. Die Kemnather Finanz-Erfolgsstory geht also weiter. Und nach einem kurzen Gewerbesteuer-Abrutscher von 104 auf 67 Mio. in 2022 sind wir letztes Jahr wieder auf 85 Mio. gestiegen. Das sind für eine Stadt in unserer Größenordnung schon Wahnsinns-Zahlen. Die Anzahl der Kommunen in und aus unserer Region, die realisiert haben, dass die Finanzstärke von Kemnath auch für sie Vorteile bietet, wird immer größer. Geringere Kreisumlagen-Zahlungen und Kemnath als fehlender Nehmer aus Zuschusstöpfen seien hier nur beispielhaft erwähnt. Auch unser Landkreis ist und kann schon glücklich sein, dass bei der Veröffentlichung der endgültigen jährlichen Umlagekraftzahlen immer kurz vor Weihnachten die Stadt Kemnath solche Spitzenergebnisse vorweisen kann, so dass die ein oder andere Investition im Kreishaushalt nicht dem Streichorchester zum Opfer fallen muss.

Nur nochmals mit Zahlen unterlegt: Kemnath bezahlt aktuell rund 56 Prozent oder 53,5 Millionen Euro der gesamten Kreisumlage. Mit diesen Einnahmen decken wir den gesamten Kreishaushalt zu rund einem Drittel. Wenn unser Landrat oft erzählt, er fährt sehr oft nach Kemnath, dann hat dies schon seine Gründe [...]



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

| | |
|---|---------------------------|
| Apothekeschug am Turm, Kemnath: | 26.1., 3.2., 11.2. |
| Stadt-Apothekeschug, Kemnath: | 24.1., 1.2., 9.2., 17.2. |
| Vorstadt-Apothekeschug, Kemnath: | 25.1., 2.2., 10.2. |
| Apothekeschug, Eschenbach: | 22.1., 30.1., 7.2., 15.2. |
| Stadt-Apothekeschug, Eschenbach: | 20.1., 28.1., 5.2., 13.2. |
| Altstadt-Apothekeschug, Pressath: | 19.1., 27.1., 4.2., 12.2. |
| Franken-Apothekeschug, Weidenberg mit Stadt-Apothekeschug, Grafenwöhr: | 21.1., 29.1., 6.2., 14.2. |
| Apothekeschug Speichersdorf: | 23.1., 31.1., 8.2., 16.2. |

Februar-Ausgabe

Anzeigenschluss: 07.02.2024

Redaktionsschluss: 02.02.2024

Erscheinungstermin: 16.02.2024

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
info@kem-journal.de
www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo. - Do. 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do. 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400

Erscheinungsweise:

monatlich; kostenlos an alle Haushalte

Gesamtherstellung:

Druckerei Weyh Medien,
Marketing Druck- & Verlag GmbH
Kemnath • Tel. (09642) 14 28
Redaktion: Holger Stiegler

NEUES VOM EINWOHNERMELDEAMT

Für das KEM-Journal Januar 2024 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt.



18.11.2023, Kemnath
Otmar Martin Pfefferer
95 Jahre
Kemnath, Erbdorfer Str. 42

„Aufgrund stetig strenger werdender Datenschutzgesetze bitten wir die Angehörigen von außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Standesamts Kemnath verstorbener Bürger und Bürgerinnen der Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl künftig um eigenständige Kontaktaufnahme mit dem Bürgerbüro Kemnath, sofern eine Veröffentlichung der Sterbedaten im KEM-Journal gewünscht werden sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Veröffentlichung andernfalls nicht mehr erfolgen kann.“

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 096 42/70 45 40 · Handy 0175/828 8113

2 x für Sie in KEMNATH



EINFACH ONLINE
VORBESTELLEN!

DR. VONHOFF
APOTHEKEN

Stadt-Apothekeschug · Vorstadt-Apothekeschug

Stadtplatz 21
09642/92290

Seeleite 4
09642/7037050

www.apotheke-kemnath.de



„ROCK MEETS CLASSIC“ UND ZORRO KULTURTREFF KASTL LÄDT IM APRIL ZU ZWEI FAHRTEN EIN

Am 13. April 2024 fährt der Kulturtreff Kastl zu „Rock meets Classic“ nach Regensburg. Die Fans dürfen sich auf ein spektakuläres Line-Up mit Tarja Turunen (Original-Sängerin NIGHTWISH), John Helliwell und Jesse Siebenber (SUPERTRAMP), Midge Ure (Ultravox), Robert Hart (MANFRED MANN'S EARTH BAND), Paul Shortino (QUIET RIOT) und Special Guest Russ Ballard freuen. Dieser hochkarätige Sechser-Pack präsentiert gemeinsam mit der Mat Sinner Band und dem RMC Symphonieorchester einige der größten Rockhits aller Zeiten im klassischen Gewand. Preis für Mitglieder: 118 Euro und für Nichtmitglieder 135 Euro. Anmeldung und nähere Informationen bei: Silvia Schinner, Telefon 09642/8345.

Der Kulturtreff fährt auch zur Premiere von „Zorro“ ins Theater Hof. Die Geschichte des mysteriösen Rächers mit der Maske, der sich als mexikanischer Robin Hood für die Schwachen und Unterdrückten einsetzt, könnte auch zu jedem anderen Zeitpunkt und an jedem anderen Ort spielen. Don Diego de la Vega führt ein Doppelleben: Tagsüber spielt er den reichen Tunichtgut. Nachts aber bekämpft er maskiert das Unrechtsregime seines Freundes aus Kindertagen, Ramon. Eine herzerreißende Liebesgeschichte,

spektakuläre Tanz- und Fechtscenen sowie die hochemotionale Musik von John Cameron, die durch die Hits der Gipsy Kings wie „Bamboleo“ oder „Baila Me“ ergänzt wird. Die Fahrt findet am 20. April 2024 statt und kostet für Mitglieder 50 Euro und für Nichtmitglieder 60 Euro. Anmeldung und nähere Informationen bei Michael Graf, Telefonnummer 09642/7145 oder michael.graf@kulturtreff-kastl.de.

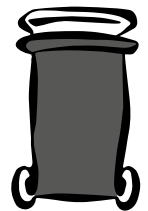


ENTSORGUNGSTERMINE JANUAR/FEBRUAR



RESTMÜLL
29.01. + 12.02. in Godas ■ 31.01. + 14.02. in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau ■ 24.01. + 07.02. in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Hauritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Tiefenbach und Waldeck ■ 24.01. + 07.02. in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügl, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof

24.01. in Godas und Neusteinreuth ■ 22.01. in Beringersreuth, Bingarten, Guttenberg, Hahneneggaten, Hopfau, Rosenbühl, Tiefenbach, Zwergau ■ 29.01. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügl, Hauritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof

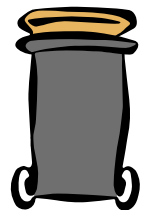


ALTPAPIER



GELBER SACK
19.01. + 16.02. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Hauritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau ■ 19.01. + 21.02. in Godas und Neusteinreuth ■ 30.01. in Hopfau

29.01. + 12.02. in Eisersdorf, Fortschau, Hauritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Löschwitz, Neuenreuth bei Kastl, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof ■ 01.02. + 15.02. in Atzmansberg, Köglitz, Neusteinreuth, Schönreuth, Schweißreuth, Waldeck ■ 01.02. + 15.02. in Hopfau



BIOTONNE

Die Tonnen/Gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/Gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

STRASSENREINIGUNG

Die Reinigung und – im Winter – die Sicherung der Gehwege und Straßen durch die Anwohner hat die Stadt Kemnath in einer Verordnung geregelt. Das dient in erster Linie der Sicherheit der Fußgänger und der Barrierefreiheit, trägt aber auch dazu bei, dass unsere Gehwege möglichst lange intakt bleiben und sorgt nicht zuletzt für ein ansprechendes Stadtbild.

Gerade bei stärkerem oder länger andauerndem Regen ist es auch wichtig, dass die Kanaleinläufe frei sind, um Überschwemmungen zu vermeiden. Wir weisen daher noch einmal explizit auf die Reinigungspflicht hin. Weitere Infos und eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte der Verordnung finden Sie auf unserer Homepage.

KEIN KINDERFASCHING

Der ursprünglich geplante gemeinsame Kinderfasching von SVSW Kemnath und Kinderschutzbund Kemnath am 28. Januar in der Mehrzweckhalle kann aus personellen Gründen leider nicht stattfinden.

Die **Stadt Kemnath** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Reinigungskräfte (m/w/d)

- für die Reinigung mehrerer kommunaler Liegenschaften (entsprechend dem Aufwand für die jeweiligen Bereiche)
- attraktive Vergütung nach TVöD

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kemnath.de/buergerservice/stellenausschreibungen

MITARBEITER GESUCHT

www.kemnath.de

Machen Sie Ihre Heimat fit für die Zukunft und starten Sie Ihre Karriere bei der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath als

Klimamanager/in (m/w/d)

Klimaschutz.
Karriere.
Kemnath.
Kastl.

Die Zukunft schreibt man mit „K“!



www.kemnath.de
www.kastl-kem.de

Auto Brucker

Neu- und Gebrauchtwagen zu top Leasingpreisen!



www.auto-brucker.de



Monatl. Rate:
249,00 €

Audi A3 Sportback Advanced

81 kW (110 PS), EZ 05/2023, 6.669 km, Sitzheizung, Ambiente-Lichtpaket, Einparkhilfe, Smartphone-Interface, Komfortklimaautomatik, Infotainment-Paket, Licht-/Regensensor, ...

| | |
|--------------------------------|-------------|
| Fahrzeugpreis: | 30.264,12 € |
| ohne Anzahlung: | 0,00 € |
| Laufzeit: | 48 Monate |
| Jährliche Fahrleistung: | 10.000 km |

Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,9 l/100 km, innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 111 g/km.



Monatl. Rate:
199,00 €

VW T-Roc Life 1.0 I TSI

81 kW (110 PS), 6-Gang, autom. Distanzregelung ACC, DAB+, Parklenkassistent, Berganfahrassistent, Regensensor, App-Connect, Fernlichtassistent, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, ...

| | |
|--------------------------------|-------------|
| Fahrzeugpreis: | 30.260,00 € |
| Anzahlung: | 1.990,00 € |
| Laufzeit: | 48 Monate |
| Jährliche Fahrleistung: | 10.000 km |

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,9 l/100 km, innerstädtisch 7,3 l/100 km, Stadtrand 5,7 l/100 km, Landstraße 5,2 l/100 km, Autobahn 6,2 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 135 g/km.

www.auto-brucker.de



Marktredwitz
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

Meiningen
Jerusalemmer Str. 1
98617 Meiningen
Tel. 03693-71450

Schmalkalden
Asbacher Str. 21
98574 Schmalkalden
Tel. 03683-79330

DAS PASSAMT INFORMIERT: ABSCHAFFUNG DES KINDERREISEPASSES ZUM 01.01.2024

Kinderreisepässe können seit 1. Januar 2024 nicht mehr beantragt werden. Die im Jahr 2023 ausgestellten Kinderreisepässe bleiben grundsätzlich bis zum aufgedruckten Gültigkeitsdatum gültig; ein vorzeitiger Umtausch ist nicht erforderlich.

Kindern können auf Antrag ein Personalausweis oder Reisepass ausgestellt werden.

Die Gründe, warum der Gesetzgeber Kinderreisepässe zum 31.12.2023 abgeschafft hat und was bei Ausweisdokumenten für Säuglinge und Kleinstkinder zu beachten ist, wird nachfolgend erläutert:

Kinderreisepässe sind nur maximal 12 Monate gültig. Diese kurze Gültigkeitsdauer gilt für alle Standard-Ausweisdokumente ohne Chip, die die Mitgliedstaaten der EU für ihre Bürgerinnen und Bürger ausstellen. „Schwach geschützte“ Dokumente dürfen nicht länger als zwölf Monate gültig sein. Im Vergleich dazu sind normale, mehrjährig gültige Reisepässe mit vielen Sicherheitsmerkmalen sowie mit einem Chip ausgestattet.

Kinderreisepässe, insbesondere die in der Gültigkeit verlängerten Kinderreisepässe, werden von den Staaten weltweit und teilweise auch innerhalb der EU nicht mehr überall als Ausweisdokument akzeptiert. Die Anerkennung deutscher Kinderreisepässe durch andere Staaten kann durch Deutschland nicht beeinflusst werden. Einige Staaten fordern bei Einreise, dass das Passdokument eine bestimmte Restgültigkeit aufweist, in der Regel drei bis sechs Monate.

Das schränkt die Verwendbarkeit eines Kinderreisepasses zusätzlich erheblich ein.

Damit die Reisen von Familien nicht unterbrochen werden, weil der Kinderreisepass oder ein in der Gültigkeit verlängerter Kinderreisepass an der Grenze nicht anerkannt wird, hat der Gesetzgeber am 12. Oktober 2023 ein Gesetz veröffentlicht, in dem u.a. der Kinderreisepass abgeschafft wird.

Mit der Abschaffung wird künftig der enorme Aufwand der Eltern und der Verwaltung für eine regelmäßige, jährliche Neubearbeitung oder Verlängerung eines Kinderreisepasses vermieden.

Ausgestellte Kinderreisepässe laufen ab dem 1. Januar 2024 in jedem Fall aus. Eine Gültigkeitsverlängerung oder Lichtbildaktualisierung ist ab dem 1. Januar 2024 daher nicht mehr möglich. Auch eine Berichtigung des Wohnorts, der Augenfarbe oder der Größe nach dem 1. Januar 2024 ist unzulässig.

Wird anlässlich einer Ummeldung ab dem 1. Januar 2024 eine Wohnortberichtigung im Kinderreisepass beantragt, schlagen wir den Eltern die Beantragung eines neuen (mehrere Jahre gültigen) Ausweisdokuments für das Kind vor.

Ist das Kind bei der Ummeldung jedoch nicht anwesend und kann daher ein Ausweisdokument für das Kind nicht unmittelbar beantragt werden, ist es alternativ möglich, das Kinderreisepass-Dokument bis zum Ablauf der Gültigkeit ohne Wohnortaktualisierung weiterzunutzen.

MALWETTBEWERB „MEIN BILD VON DER STADTPFARRKIRCHE“

Im Rahmen des 575-jährigen Jubiläums der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt Kemnath waren die Grundschulkinder eingeladen, an einem Malwettbewerb der Pfarrei teilzunehmen. Viele Kinder haben dazu „kleine Kunstwerke“ mit unterschiedlichen Perspektiven von der Stadtpfarrkirche abgegeben. Die Bilder waren in der Adventszeit in der Kemnather Kirche ausgestellt. Nach der Familienmesse am zweiten Adventssonntag erhielten die Teilnehmer ein kleines Dankeschön von Kirchenpfleger Reinhard Herr, PGR-Sprecherin Ina Memmel und Pfarrer Thomas Kraus überreicht. Die ersten drei Preise gingen an Eva Wolfram, Mia Braunreuther und Natalie Kuschel aus Kemnath. Diese Bilder werden in Erinnerung an das Jubiläum im Pfarrheim aufgehängt. Die anderen Kinder erhielten als Teilnehmerpreis kleine Spiele, die von der Firma Automobile Michael Memmel in Erbdorf gespendet wurden.



AUS DEM STADTRAT KEMNATH

Nutzungskonzept Familien- und Bürgerhaus

Im sanierten Lenzbräugebäude erhalten unter anderem das Familien- und Bürgerzentrum Mittendrin und die Stadtbücherei neue Räumlichkeiten. Jessica Wöhrl-Neuber, Leiterin des Mittendrin und Judith Schliermann, Leiterin der Stadtbücherei, wurden deshalb in die Planungen miteinbezogen, sodass das ausführende Büro Freivogel KKLf in Zusammenarbeit mit den künftigen Nutzern ein gut durchdachtes Nutzungskonzept erarbeiten konnte. Sowohl Familienzentrum als auch Bücherei erstrecken sich über beide Etagen. So sollen im Erdgeschoss hauptsächlich die Angebote für Kinder und Jugendliche untergebracht werden, im Obergeschoss unter anderem Kursräume und die Erwachsenenabteilung der Bücherei. So sollen Synergieeffekte zwischen beiden Einrichtungen entstehen. Für die Bücherei ist auch eine sogenannte Open Library vorgesehen, wobei eine Ausleihe mittels Leser ausweis auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich ist.

Im Obergeschoss wird außerdem eine Hausmeisterwohnung und die Haustechnik eingerichtet. Ein Bürgersaal mit Foyer, ein Multifunktionsraum, eine Schrankwand mit eingebauter Gastronomie-Einrichtung und Toilettenanlagen werden im

Dachgeschoss untergebracht. Hiermit ergeben sich für die Stadt Kemnath neue Veranstaltungs- und Präsentationsräumlichkeiten. Im Außenbereich werden eine Terrasse, ein Schuppen und eine Kreativscheune errichtet.

Alle Stockwerke sind über einen Aufzug erreichbar. Im Anbau im Erdgeschoss finden Toiletten, technische Anlagen und eine Vorbereitungsküche Platz.

Förderung von Zisternen

Die Stadt Kemnath bietet ihren Bürgern ab 01.01.2024 ein neues kommunales Förderprogramm an, das den Bau von Regenwassernutzungsanlagen, geläufig als Zisternen bezeichnet, finanziell unterstützt. Die Richtlinien und Anträge finden Sie auf der Homepage der Stadt Kemnath unter Bürgerservice – Kommunale Förderungen.

Benennung des neuen Industriegebietes

Die Straßen im neuen Industrie- und Gewerbegebiet „Kemnath West III“ erhalten den Namen „Am Gewerbepark“.



AUS DEM GEMEINDERAT KASTL

Historischer Erntedankzug 2025

Der ursprünglich im Jahr 2020 geplante Historische Erntedankzug findet nun im Jahr 2025 statt. Die formale Veranstalterrolle übernimmt die Gemeinde Kastl. Hauptverantwortliche Organisations- und Veranstaltungsleiter sind Arno Stahl, Lukas Haberkorn und Tanja Steinkohl, mit Unterstützung des bestehenden Festausschusses und der Verwaltung. Wie üblich wird der Erntedankzug von den örtlichen Vereinen, Organisationen und Dorfgemeinschaften ausgerichtet.

Zusammenarbeit bei der Feuerwehr

Die Stadt Kemnath hat den umliegenden Feuerwehren angeboten, die Übungswohnung im neuen Feuerwehrgerätehaus im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit mitzubuten. Die Feuerwehren der Gemeinde Kastl nehmen dieses Angebot zur Ergänzung der bestehenden Übungsmöglichkeiten gerne an. Die Gemeinde Kastl und die Stadt Kemnath schließen hierüber eine Vereinbarung ab.



EHRENNADEL, TOLLE SPORTLER UND EIN ABSCHIED VIELE WÜRDIGUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS IN KEMNATH

Die Stadt Kemnath hat einen neuen Träger der Ehrennadel: Verliehen wurde sie in der Weihnachtssitzung des Stadtrates an einen Mehlmeisler, der in Kemnath geboren wurde und 24 Jahre lang für Recht und Ordnung sorgte.

Die Laudatio für den Ersten Polizeihauptkommissar a. D. Bernhard Gleißner hielt 1. Bürgermeister Roman Schäffler. „Als Chef der Polizeiinspektion Kemnath hast Du deine Dienststelle stets mit Verantwortung und Umsicht, aber auch mit Fingerspitzengefühl im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern geführt“, betonte Schäffler. So sei das Ansehen der Polizei in Kemnath insgesamt gestärkt worden. Gleißner habe in hohem Maße dazu beigetragen, das ohnehin historisch wirkungsvolle Verhältnis zwischen Stadt und Polizei weiter zu stärken und auszubauen. So seien viele Themen und Problemstellungen gemeinsam zielorientiert und mit großer Akzeptanz in der Bevölkerung gelöst worden.

„Vor diesem Hintergrund hat der Stadtrat Kemnath in seiner Juli-Sitzung beschlossen, Dir für Deine Verdienste die Ehrennadel der Stadt Kemnath zu verleihen“, sagte der Bürgermeister. Die Ehrennadel ist – nach der Ehrenbürgerwürde und der Ehrenmedaille – die dritthöchste Auszeichnung der Kommune. Gleißner habe in den fast 24 Jahren seiner Amtszeit als Leiter der Polizeiinspektion Kemnath bewiesen, dass er nicht nur ein geschätzter und anerkannter Chef war, sondern auch ein Mensch, der sich mit Herzblut für die Sicherheit und das Wohl der Kommune eingesetzt habe.



Erfolgreiche Sportler

Gleißners Erfahrung, Fachwissen und vor allem seine Menschlichkeit würden schon eine gewisse Lücke hinterlassen. „Doch wir können auch stolz darauf sein, dass wir einen so engagierten und kompetenten Menschen in unseren Reihen hatten, der mit Leidenschaft und Engagement für unsere Sicherheit gesorgt hat“, freute sich Schäffler. Als Polizist in Kemnath habe Gleißner einen „positiven Fußabdruck in unserer Region“ hinterlassen. Der Geehrte selbst machte deutlich: „Diese Auszeichnung macht mich sehr stolz!“ Er sehe die Ehrung auch als Wertschätzung der Arbeit, die in der PI Kemnath geleistet werde.



Ehrennadel und Verabschiedung aus dem Stadtrat

Offiziell verabschiedet wurde in der Sitzung auch der langjährige Stadtrat Wolfgang Weber, der im Sommer sein Mandat niedergelegt hatte. Seit 2014 - also neun Jahre lang – sei er als SPD-Stadtrat tätig gewesen. Schäffler erinnerte an Webers Mitgliedschaft im Bauausschuss, im Liegenschaftsausschuss, im Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Städtepartnerschaften sowie im örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss, dessen Vorsitzender Weber seit 2020 war. „Es war eine schwere Entscheidung, denn ich war gerne im Stadtrat“, sagte Weber. Aber irgendwann sei es einfach zu viel geworden und er habe so reagieren müssen.

Auch erfolgreiche Einzelsportler beziehungsweise Teams aus Kemnath wurden in der letzten Sitzung des Kemnather Stadtrates im Jahr 2023 geehrt. Bürgermeister Roman Schäffler blickte in seiner Laudatio auf die Leistungen von Michael Hage, Fabian Plannerer sowie das Team Christofer Käs/Kai Schmidt/Marco Wöhl zurück.

Jüngster im Bunde mit elf Jahren ist Michael Hage, der die Bayerischen Meisterschaft im Sportklettern 2023 in der Altersgruppe D (Jahrgang 2011/2012) gewonnen hat. „Dafür musste er sich in sechs Qualifikationswettkämpfen in den Unterdisziplinen Bouldern, Speed und Lead für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren, die in Bad Windsheim im Herbst dieses Jahres stattfand“, so Schäffler. Konkret bedeute dies, beim Bouldern schwerste Bewegungsabfolgen in Absprunghöhe zu bewältigen, beim Speed eine international fest definierte Route auf Geschwindigkeit zu durchklettern und im Lead eine schwierige Route im Vorstieg von unten mit dem Seil gesichert zu schaffen. Über einen Punkteschlüssel wurde der Gesamtsieger ermittelt. Zusätzlich gelang es Michael Hage, den Arge-Alp-Cup zu gewinnen, einen Mehrländerwettkampf mit 180 Teilnehmern aus Bayern, Österreich, Schweiz und Italien. Durch diesen Erfolg hat er die Möglichkeit, ab 2024 auf nationalen Wettkämpfen zu starten. Trainiert wird pro Woche mindestens dreimal – zu Hause in Kemnath, in Bayreuth, in Nürnberg, aber auch in der Fränkischen Schweiz.

Für die Kastler Sportschützen im Einsatz ist der 17-jährige Fabian Plannerer aus Kemnath. Bei den Deutschen Meisterschaften in Garching war er in mehreren verschiedenen Disziplinen qualifiziert und damit startberechtigt. Gleich am ersten Wettkampftag gab es die Bronzemedaille mit der „Luftpistole 60 Schuss“ in der Juniorenklasse 2 mit 558 von 600 Ringen. Einige Tage später gewann Fabian Plannerer die Goldmedaille in der Disziplin „50 Meter Pistole“ mit 493 von 600 Ringen. „Bemerkenswert ist hier, dass Fabian erst acht Monate vorher in dieser Disziplin zu schießen begonnen hatte und die Goldmedaille mit einem beachtlichen Vorsprung gewann“, sagte Schäffler. Darüber hinaus belegte der Geehrte in der Disziplin „25 Meter Pistole“ den 6. Platz in den Disziplinen „Luftpistole Mehrkampf“ und „Luftpistole Standard“ musste er in der Herrenklasse starten und belegte den 14. beziehungsweise den 9. Platz.

Für den Schützenverein Silberbach Kaibitz im Einsatz sind Christofer Käß aus Kaibitz, Kai Schmidt aus Reuth sowie Marco Wöhrl aus Kemnath. Sie schießen in der Juniorenmannschaft Luftgewehr und haben in der Altersklasse Junioren 1 im Juni 2023 den Bayrischen Meistertitel des Oberpfälzer Schützenbunds (OSB) in Pfreimd errungen. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr freistehend 40 Schuss. Den 1. Platz erreichten die Jugendlichen mit einem Gesamtergebnis von 1124,6 Ringen, die Zweitplatzierten hatten 34 Ringe weniger.



Gerhard Tretter GmbH & Co. KG
 Bauunternehmung, Windäcker 22
 95505 Immenreuth, Tel. 09642-92020
www.tretter-tiefbau.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir qualifizierte Mitarbeiter:

- **Tiefbaufacharbeiter/Pflasterer (m/w/d)**
- **Baumaschinengeräteführer und LkW-Fahrer (m/w/d)**
- **PE-Schweißer od. Rohrleitungsbauer (m/w/d)**
- **Bau-/Landmaschinen- oder Kfz-Mechaniker (m/w/d)**
- **Azubi zum Tiefbaufacharbeiter/ Rohrleitungsbauer (m/w/d)**

gerne auch Quereinsteiger

Jetzt bewerben per Post oder e-mail:
Gerhard Tretter GmbH & Co. KG
 Windäcker 22, 95505 Immenreuth
 oder info@tretter-tiefbau.de



**AM 14. FEBRUAR
 IST VALENTINSTAG**

Um lange Wartezeiten zu vermeiden bitten wir um Vorbestellung bis 12. Februar der gewünschten Blumen.

ReweKemnath

rewe_kemnath



INVESTITION IN DIGITALE ZUKUNFT

ÜBER 2 MILLIONEN EURO FÖRDERMITTEL FÜR BREITBAND AUSBAU KASTL

In einer Feierstunde im Heimat- und Finanzministerium in Nürnberg hat der bayerische Heimat- und Finanzminister Albert Füracker einen Förderbescheid in Höhe von 2.072.358 Euro an den Bürgermeister der Gemeinde Kastl, Hans Walter, sowie an Magdalena Kirschbauer, Breitbandpatin und Mitarbeiterin im Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft Kastl, überreicht. Diese Mittel sind ein bedeutender Schritt für den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde Kastl und dem Kemnather Land.



Minister Füracker hob hervor, dass die Bayerische Staatsregierung in den vergangenen Jahren erhebliche Summen in die Verbesserung des Glasfasernetzes investiert hat. „Angesichts der zahlreichen Herausforderungen war dies eine richtige und notwendige Entscheidung,

besonders mit Blick auf die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ganz Bayern, insbesondere in den ländlichen Gebieten“, erklärte der Minister.

Die Auswirkungen der weltweiten Pandemie und die täglichen Herausforderungen im Bereich der Digitalisierung haben deutlich gemacht, dass solche Maßnahmen in der heutigen Zeit unverzichtbar sind. Sie sind entscheidend, um Bayern und seine Städte sowie Gemeinden im digitalen Wettbewerb voranzubringen. In diesem Kontext würdigte Füracker das vorausschauende und engagierte Vorgehen der Gemeinde Kastl. Besonders Bürgermeister Hans Walter und der Gemeinderat von Kastl wurden für die bewiesene Weitsicht gelobt, nach der bereits 2017 durchgeführten Maßnahme nun mit dem weiteren Ausbau des Glasfasernetzes fortzufahren und dieses Projekt erfolgreich abzuschließen. „Dieser Förderbescheid ist ein starkes Signal für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde“, sagte Bürgermeister Hans Walter. „Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes sichern wir nicht nur schnelles Internet für unsere Bürgerinnen und Bürger, sondern stärken auch die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit von Kastl.“

Die Gemeinde Kastl umfasst insgesamt ca. 682 Haushalte, von denen bereits ein Teil mit Glasfaser versorgt ist. Für die restlichen 498 Haushalte ist der Ausbau im Rahmen des neuen Verfahrens geplant. Derzeit sind die Gemeindeteile Kastl,

Weha, Mühlhof, Unterbruck, Reuth b. Kastl, Senkendorf und Wolframshof nach aktuellen Vorgaben als "unterversorgt" zu betrachten. Nach Abschluss der aktuellen Ausbaumaßnahmen ist zu erwarten, dass es keine unterversorgten Haushalte mehr geben wird.

Im Zuge der Erschließung der Baugebiete "Heckenring" im Jahr 2017 und "Lerchenbühl" im Jahr 2022 hat die Gemeinde Kastl proaktiv Glasfaseranschlüsse für jede einzelne Bauparallele als Standardmaßnahme verlegt. Vor einigen Wochen hat die Gemeinde Kastl die Erschließung des Gewerbegebiets in Senkendorf weitgehend abgeschlossen, das zwei Parzellen mit einer Gesamtfläche von 15.000 Quadratmetern umfasst. Im Rahmen dieser Entwicklung wurden neben der Standard-Infrastruktur auch Leerrohre für Glasfaseranschlüsse in beide Parzellen integriert.

Die Gemeinde Kastl setzt auf das Wirtschaftlichkeitslückenmodell in Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom bzw. einer ihrer Tochterfirmen „Glasfaserplus“. Bisher hat die Gemeinde etwa 1.111.000 Euro in den Breitbandausbau investiert und dazu staatliche Förderungen in Höhe von ca. 750.000 Euro erhalten.

Für das aktuelle Projekt belaufen sich die Ausgaben auf 2.302.620 Euro, wobei die Gemeinde Kastl eine Förderung durch das BayGibitR-Programm in Höhe von 2.072.358 Euro erhalten wird. Der Eigenanteil der Gemeinde Kastl beträgt somit 230.262 Euro.

Eine der größeren Firmen in der Gemeinde Kastl hat mit der Maßnahme im Jahr 2017 einen vollständigen Glasfaseranschluss erhalten, was die bereits hohe Versorgungsqualität im gewerblichen Bereich weiter verbessert hat. Mit Abschluss der nun angestrebten Maßnahme sind alle Firmen und Betriebe in Kastl sehr gut mit Glasfaseranschlüssen versorgt. Zudem verfügen die Schule, das Kinderhaus und die Mehrzweckhalle der Gemeinde bereits seit 2021 über einen eigenen Glasfaseranschluss, was ihre digitale Infrastruktur und Bildungsmöglichkeiten erheblich stärkt.

Der Termin zum Beginn des Ausbaus steht noch aus. Nach der kürzlich erfolgten vertraglichen Vereinbarung mit der Deutschen Telekom bzw. GlasfaserPlus hat das beauftragte Unternehmen ab dem Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung einen Zeitrahmen von bis zu drei Jahren, um die geplanten Maßnahmen im festgelegten Bereich erfolgreich umzusetzen. Sollte dieses Ziel bis Weihnachten 2026 erreicht werden, kann sich die Gemeinde Kastl darüber freuen, eine der wenigen Kommunen in ganz Bayern zu sein, die eine nahezu vollständige Glasfaserabdeckung von annähernd 99 Prozent aufweist. Ein solch hoher Versorgungsgrad ist derzeit nur bei einer begrenzten Anzahl von Kommunen in Bayern und ganz Deutschland zu finden.



FORTSCHRITTLICHE BERATUNG -
PERSÖNLICH, ZUVERLÄSSIG UND MODERN

Waltraud Hönick - Steuerberaterin

Ein **persönliches Gespräch** ist der Einstieg für unsere **individuelle Steuergestaltung** und betriebswirtschaftliche Beratung. Jedes Unternehmen und jeder Mensch hat seine eigene Geschichte, seine eigenen Vorstellungen, Ziele und Ideale. Bei uns gibt es kein Schema-F. **Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Strategien und finden Wege**, die zu Ihnen passen.

Neben den klassischen Steuerberatungsleistungen setzen wir unser volles Engagement, unsere über **20-jährige Berufserfahrung** und unser Spezialwissen in Erbschaft- und Schenkungsteuerfragen auf die generationenübergreifende **Sicherung Ihres unternehmerischen, privaten und wirtschaftlichen Vermögens**.

Als **direkte Ansprechpartnerin** bin ich gerne für Sie da – **persönlich und auch digital**. Ihre Steuerberaterin Waltraud Hönick an der „bayerischen Porzellanstraße“ in Kemnath - für unsere Region und weit darüber hinaus.



📍 Werner-von-Siemens-Str. 28 | 95478 Kemnath/Stadt
☎ 09642 9152050 ✉ info@hoenick-steuerberatung.de
🏠 www.hoenick-steuerberatung.de

Mit dem QR-Code-Scanner die Kontaktdaten
direkt ins digitale Adressbuch speichern



NEUE MINISTRANTEN

Traditionell am letzten Sonntag im Kirchenjahr wurden die acht Erstkommunionkinder, die sich bereit erklärt haben, den Ministrantendienst zu übernehmen, in einer gestalten Familienmesse, die von der Kolping-Band Brückenbauer musikalisch umrahmt wurde, feierlich begrüßt. Gemeindereferent Jochen Gößl, Mesnerin Regina Frank und einige größere Ministranten haben die Kinder seit der Erstkommunion für ihre Aufgaben am Altar und in der Gemeinde gut vorbereitet. Pfarrer Thomas Kraus wünschte den Mädchen und Buben viel Freude bei ihrer wichtigen Aufgabe und nahm sie offiziell in die Kemnather Minischar auf.



CASA DORO

„Haus am Schirnitzbach“

Hinter dem Kloster 12 • 95478 Kemnath
09642-69990-0 • kemnath@casadoro.de



DER ENKELTRICK

Betrüger haben es oft auf gutgläubige Senioren abgesehen. Sie nutzen deren Einsamkeit und Hilfsbereitschaft aus und versuchen mit Lügengeschichten an Geldsummen oder Schmuck zu kommen.

Die Masche ist vielseitig. Ob am Telefon, per WhatsApp, auf Kaffeefahrten oder an der Haustür als Angestellte der Wasserwerke/Spendensammler oder Polizisten. Die Trickbetrüger versuchen mit einer vertraulichen Stimme das Gespräch zu beginnen und so eine Brücke zwischen ihnen und dem Opfer aufzubauen. Typische Eingangsfragen am Telefon sind dafür z.B. „Rate mal, wer hier spricht?“ oder „man hätte sich lange nicht mehr gehört“. So wollen sie das Opfer verleiten, einen Namen aus dem Verwandten- oder Bekanntenkreis zu nennen. Je nach Antwort der angerufenen Person, geben sich die Kriminellen dann als Enkelin oder Enkel, Nichte oder Neffe, Tochter oder Sohn, sonstige Verwandte oder verlorengelaubte Bekannte aus. Im späteren Gesprächsverlauf geht es meist um ein dringendes finanzielles Problem oder eine Notlage, bei dem das Opfer weiterhelfen soll. Weil der vermeintliche Enkel nicht selbst vorbeikommen kann oder einen schweren Unfall hatte, wird ein Bote angekündigt. Hat der Angerufene nicht genug Bargeld zu Hause, soll er es von der Bank holen.

Betroffene sollten bei solchen Anrufen misstrauisch sein und sich auf gar keinen Fall unter Druck setzen lassen!

Verbreitet ist auch die Masche mit falschen Polizisten am Telefon. Tückisch: Im Display erscheint mithilfe einer speziellen Technik die Notrufnummer 110 oder die Nummer der örtlichen Polizeidienststelle. Die Betrüger fordern ihre Opfer auf, Geld zu überweisen, Kontodaten preiszugeben, oder die Wertgegenstände herauszugeben, um diese in Sicherheit zu bringen. Begründung: In der Gegend werde ein Einbruch befürchtet.

Die Polizei stellt klar und rät:

- Die Polizei ruft niemals unter der Notrufnummer 110 an.
- Polizei, Gerichte, Behörden und Banken fordern niemals dazu auf, Wertgegenstände herauszugeben oder Geldbeträge zu bezahlen.
- Der Angerufene sollte sich bei der tatsächlichen Einrichtung rückversichern. Dabei nicht die Rückruftaste benutzen!
- Am Telefon nie über persönliche und finanzielle Verhältnisse sprechen.
- Keine Kontodaten oder Passwörter nennen.

MIT GLÜCKSSCHUSS ZUR NEUJAHRSSCHEIBE

STATIONEN-WETTKAMPF SORGT BEI JUGENDLICHEN FÜR BEGEISTERUNG

Traditionell hatten die Kastler Sportschützen ihre Jungschützen zum Neujahrschießen eingeladen. Neben der obligatorischen Schützenscheibe wurde diesmal auch ein Stationen-Wettkampf ausgetragen, bei dem insgesamt vier Stationen absolviert werden mussten. Dabei wurde von den 30 Kindern und Jugendlichen beim Schießen

mit dem Luftgewehr, dem Blasrohr, beim Dart und Ringe werfen vorwiegend Konzentration und Zielgenauigkeit abverlangt. Während die Auswertung erfolgte, konnten sich die anwesenden Kinder und ihre Eltern beim Spieleabend die Zeit vertreiben. Bekannte Brett-, Geschicklichkeits-, oder einfacheren Kartenspielen sorgten für Kindern und

Eltern für Riesenspaß und Vergnügen. Jugendleiterin Maria Kausler nahm schließlich die Siegerehrung vor. Den Stationen-Wettkampf gewann Luisa Baumann, sie durfte hierfür einen Pokal entgegennehmen. Die Sieger der Einzeldisziplinen, Mariella Kausler (Luftgewehr), Laura Haas (Blasrohr), Florian Wöhrl (Dart) und Luisa Baumann (Ringe werfen) bekamen Medaillen überreicht. Anschließend wurde auch die Neujahrs-Scheibe verliehen. Damit hier bei den unterschiedlichen Leistungsstufen niemand benachteiligt wurde, durften alle Teilnehmer während dem Stationen-Wettkampf einen Schuss auf eine Glücksscheibe vornehmen. Gewinner der Neujahrs-Scheibe wurde Felix Raps. Die Zweit- und Drittplatzierten, Nele Meyer und Emma Albersdorfer, durften jeweils Pokale entgegennehmen.



Ins Schwarze getroffen



VIRACON®

**Wollen auch Sie
EIGENEN Strom?**

☎ 09270 - 99 19 64

✉ solar@viracon.de

WWW.VIRACON.DE

**PHOTOVOLTAIK
STROMSPEICHER
BAU + SERVICE**



**HERE
COMES
THE
SUN**



FESTLICHE STIMMUNG SIEMENS-WEIHNACHTSBUDE

Der Mitarbeiter- und Pensionärsverein Siemens Kemnath hat erneut seine traditionelle Weihnachtsbude veranstaltet, ein Ereignis, das sich am Siemensstandort in Kemnath zunehmend als fester Bestandteil der vorweihnachtlichen Feierlichkeiten etabliert. Die Vereinsmitglieder boten eine gemütliche Atmosphäre unter dem festlich dekorierten Solarcarport. Im Angebot waren nicht nur Glühwein und Kinderpunsch, sondern auch Tee, selbstgebackene Kuchen und die beliebten Wiener in der Semmel. Der gesamte Erlös der Veranstaltung ist in diesem Jahr für die Aktion Lichtblicke im Landkreis Tirschenreuth bestimmt, eine Initiative, die soziale Härtefälle unterstützt. Die Weihnachtsbude wurde so zu einem Treffpunkt für aktive und ehemalige Mitarbeiter von Siemens Kemnath. Besonders hervorzuheben ist, dass viele der ehemaligen Mitarbeiter, die sich in Altersteilzeit oder bereits im Ruhestand befinden, die Gelegenheit nutzten, um alte Freunde und Kollegen wiederzusehen und gemeinsam bei einem warmen Getränk in Erinnerungen zu schwelgen.

Vorweihnachtliche Feier



Fr. Schiettinger KG

GESTALTE DEINE ZUKUNFT MIT UNS!

Schiettinger - Gruppe

Als Unternehmen mit rund 300 Mitarbeitern gehören wir zur Schiettinger - Gruppe. Die Entwicklung und Produktion von hochwertigen Verpackungen und Displays aus Voll- und Wellpappe sind unsere Schwerpunkte.

Unsere Ausbildungsplätze

- Packmitteltechnologe (m/w/d)
- Elektroniker (Betriebstechnik) (m/w/d)
- Fachinformatiker (AE & Systemintegration) (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Infos zu den Ausbildungsberufen unter www.schiettinger.de

Fr. Schiettinger KG
Schiettingerstraße 3
95682 Brand/Opf.

Herr Schön!
Telefon 09236/66 - 2610
ausbildung@schiettinger.de

Deine Vorteile:



Urlaubs- und Weihnachtsgeld



Hohe Übernahmequote



Krisensicherer Ausbildungs- & Arbeitsplatz



Individuelle Förderung

accountax GmbH

Lohäcker 8
92676 Speinshart

Wir suchen eine

Steuerfachkraft

(m, w, d)

für Lohn oder Fibu oder Steuererklärung.

Auf 520,00 € Basis oder Teilzeit oder Vollzeit – ganz wie Sie zu arbeiten wünschen – bei freier Zeiteinteilung oder Gleitzeit mit angemessenem Gehalt.

Kurzbewerbung bitte an obige Adresse oder unter

www.accountax-gmbh.de

(Auf unserer Homepage finden Sie noch mehr Infos zum Stellenangebot und zu unserer Firma.)



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zur langfristigen Festanstellung:

- Monteur (m/w/d), für Tore / Türen
- Disponent, Versandabteilung (m/w/d)
- Auszubildender zum Kaufmann (m/w/d)

Wir bieten ein ausgiebiges Einarbeitungsprogramm, umfangreiche Schulungen, modernes Umfeld, nette Kollegen.

Pöllath GmbH & Co. KG • Kreinzlweg 6 • 92681 Erbdorf
Bewerbungen an: Dipl. Kfm. Pöllath Albert
bewerbung@poellath.biz • 09682 / 9204 - 0

4.000 EURO GESPENDET

Das Geben und Helfen Hand in Hand Großes bewirken kann und da ankommt, wo es Not tut, das zeigt immer wieder das Engagement für die Kinderkrebshilfe Oberpfalz Nord. Auch der 3. Kunst- und Handwerkermarkt bei Monikas Druck- und Dekohäusl in Kemnath belegte dies: Voller Freude durfte die Kinderkrebshilfe, vertreten durch Hebert Putzer und Waltraud Wagner, einen großzügigen Spendenscheck in Empfang nehmen. Der Verkauf der Waren von Monikas Druck und Deko, der Erlös von Essen und Getränken, die gespendeten Standgebühren, sowie die tolle Wichtel-Mal-Aktion und die Troglauer-Straußenei-Versteigerung brachten die stolze Summe von 4.000 Euro ein. Monika Pregler betonte, dass es ohne die vielen freiwilligen Helfer und die großzügigen Spender und Unterstützer nicht



möglich gewesen wäre, diesen Betrag zu übergeben. Dieses Geld wird ohne Abzug an Familien mit schwerkranken Kindern weitergegeben. **Text und Foto: rpp**

HILFE FÜR KINDERDORF

Im Mai feierte die Grund- und Mittelschule mit der gesamten Schulfamilie das alljährliche stattfindende Schulfest. Über 1.000 Besucher waren gekommen und nahmen die kulinarischen Angebote des Elternbeirates und der Schule gerne an. Aus dem Erlös des Schulfestes übergaben nun Elternbeiratsvorsitzende Susanne Söllner und Schulleiterin Christine Wiesend an Holger Hassel, den Einrichtungsleiter des SOS-Kinderdorfes Immenreuth, eine Spende in Höhe von 500 Euro. Die Spende wird in die verschiedenen Bildungsprojekte des Kinderdorfes einfließen.



NEINHORN ZU BESUCH

„Das Bilderbuchtheater“ präsentiert am 7. Februar um 16 Uhr in der Mehrzweckhalle das Figurentheater „Das NEINHorn und die SchlangeWEILE“ für Kinder ab zwei Jahren. In der heilen Welt des Herzwaldes kommt ein niedliches Einhorn zur Welt. Seine Eltern sind überglücklich über den süßen Nachwuchs. Das zwischen Kuschelwölkchen lebende Einhorn wird unablässig mit gezuckerten Glückskekse gefüttert. Das kleine Einhorn merkt jedoch sehr schnell, dass auf der Welt nicht alles so ist, wie es scheint und ist daher ständig unzufrieden. Es beginnt von nun an, immer nein zu sagen, was ihm den Namen NEINHorn einbringt. Eines Tages bricht es aus seiner Scheinwelt aus und sucht sich neue Gefährten. So trifft es einen „WAS“Bär, einen



„NA“Hund eine König“DOCH“ter. Trotz allem verstehen sie sich sehr gut, denn gemeinsam bockig zu sein und Neues zu erleben, macht einfach Spaß. Karten gibt es nur an der Tageskasse ab 30 Minuten vor Beginn für zehn Euro.

GH LÖSCHWITZ SPENDET

Kurz vor Weihnachten überraschte der Sportkegelnklub Gut Holz Löschwitz die Grund- und Mittelschule Kemnath mit einer großzügigen Spende. Vorsitzender Manfred Schreyer und Christiane Bäuml überreichten an Schulleiterin Christine Wiesend im Beisein von Bürgermeister Roman Schäffler aus der Vereinskasse 3.000 Euro. Im Rahmen des Projektes „Gute und gesunde Schule“ liegt ein Schwerpunkt der Schule aktuell auf der Schaffung von Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten in den Pausen. Der Spendenbetrag soll in die Anschaffung eines Pausenspielgerätes einfließen.



MANDATSTRÄGER IM DIALOG MIT KLINIKDIREKTOR

WEIHNACHTSBESUCH IM KRANKENHAUS KEMNATH

Gemeinsam mit mehreren Mandatsträgern der CSU hat Landrat Roland Grillmeier in der Vorweihnachtszeit unter anderem das Krankenhaus Kemnath besucht. Diskutiert wurden dabei auch die Herausforderungen im Gesundheitswesen und speziell die Auswirkungen der Krankenhausreform und der Restrukturierungsmaßnahmen der KNO.

Landrat Roland Grillmeier erklärte, dass seit Beginn des Jahres mehrfach im Gesundheitsministerium in München die Forderungen vorgebracht wurden, die derzeit erneut genannt werden. Denn die Krankenhausreform bedeutet massive Einschnitte für die Versorgung, gerade im ländlichen Raum. „In Berlin und München wird oft anders wahrgenommen, welche Auswirkungen die Reform für Regionen wie unsere hat. Was derzeit bei uns passiert, passiert auch in vielen anderen Regionen Bayerns.“ Dennoch müssten verschiedene Entwicklungen berücksichtigt werden, wie beispielsweise ein deutlicher Rückgang von stationären Patienten bundesweit im Vergleich zu den vergangenen Jahren. Neue G-BA-Vorgaben, Mindestmengen und Qualitätsanforderungen machen eine Anpassung des bisherigen Spektrums dennoch unumgänglich.

Am Krankenhaus Kemnath werden sich im Jahr 2024 noch keine Änderungen ergeben. Allerdings ist noch immer nicht klar, ob weiterhin endoprothetische und chirurgische Eingriffe



durch externe Operateure und Belegärzte durchgeführt werden dürfen. „Die Belegärzte können ihre Operationen ja nicht in ihren Praxen durchführen und benötigen die Infrastruktur und Betten eines Krankenhauses wie hier in Kemnath“, so Landrat Roland Grillmeier. Kemnaths Bürgermeister Roman Schäffler wies darauf hin, dass das Krankenhaus Kemnath als medizinische Anlaufstelle für die Region sowie für endoprothetische Eingriffe enorm wichtig sei. Hunderte Eingriffe würden hier jährlich durchgeführt: „Das funktioniert, weil die Teams hier hervorragend zusammenarbeiten und ein Rädchen ins andere greift.“

Klinikdirektor Stephan Schumacher erläuterte auch den aktuellen Stand der Notfallversorgung: „Wir bieten weiterhin – so wie bisher auch – eine Notfallversorgung rund um die Uhr am Krankenhaus Kemnath an. Das wird sich in den nächsten Monaten nicht verändern.“

VIEL PASSIERT IM SPORT

JAHRESRÜCKBLICK DES SVSW KEMNATH

Als Sportverein mit insgesamt sieben Sparten, gibt es beim SVSW Kemnath von der sportlichen Seite viel zu berichten. In den Jugendfußballmannschaften gab es 2023 auch einige Meisterschaften zu feiern. Ein weiteres Highlight waren die Eröffnungsspiele des neuen Sportparks am 1. Juli mit den Spielen der C- & B-Jugend. Die erste Herrenmannschaft hat mit Marc Hemminger im vergangenen Sommer einen neuen Trainer bekommen. Auch die Sparte Turnen blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Seit letzten Januar konnte man das Eltern-Kind-Turnen wieder anbieten. Im Mai konnte die neue Gruppe „Leistungsturnen“ gegründet werden, wo vor allem die sogenannten P-Übungen erlernt werden. Das Jahr konnte mit einem Schauturnen in der Mehrzweckhalle abschlossen werden. Auch das Kursprogramm konnte mit einem breitgefächerten Angebot aus über 50 Kursen das Jahr bereichern. Die Sparte Leichtathletik hat ebenfalls einiges zu berichten. Bei den Kinderleichtathletikwettkämpfen in Weiden und Wiesau haben jeweils sechs Kemnather Teams teilgenommen, wobei sich die U10 für das Bezirksfinale qualifizieren konnte. Die Bahneröffnung in Eschenbach zählt ebenfalls zu den Highlights des

Jahres. Simon Risch gilt beim SVSW als großes Talent, was er bei verschiedenen Wettbewerben unter Beweis stellte. 2023 war auch für die Tischtennisabteilung ein sehr erfolgreiches Jahr. Die ersten Herrenmannschaft konnte in der Saison 2022/23 nach mehreren Jahren den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen. Im Sommer erfolgte dann die Umstellung von Sechser-Mannschaften auf Vierer-Mannschaften und dem Ausspielen aller Spiele, die mit Spannung erwartet worden waren. Nach einer Vorrunde lässt sich festhalten, dass das neue System sehr gut angenommen wurde. Die Volleyballer des SVSW Kemnath haben sich auf die Jugend konzentriert, hier nehmen regelmäßig ca. 15 Jugendliche in verschiedenen Altersgruppen am Trainingsbetrieb in der Halle und auf unserer Beachvolleyballanlage teil. Auch die Erwachsenen treffen sich zum Mixed-Training, jeder der Lust hat kann gerne teilnehmen. Mit Badminton und Basketball freut sich der SVSW über zwei neue Sparten, die in Kemnath noch am Anfang stehen. Hier gibt es noch keine Teilnahme an einem Ligabetrieb. Da die beiden Sparten aktuell aus wenigen Spielern bestehen, freuen sie sich sehr über „Nachwuchs“.



MITTENDRIN

FAMILIEN- UND BÜRGERZENTRUM
DER STADT KEMNATH

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Januar/Februar 2024

- So., 21.01.** **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger u. Donata Zöllner, 9.30 – 12 Uhr, Kostenbeitrag auf Spendenbasis, mit Anmeldung
- Di., 23.01.** **Gruppe für Menschen mit Depression** mit Dipl.-Psychologin Evelyn Friedberger, 19 -20.30 Uhr im Kursraum des Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 24.01.** **Inklusionsprojekt „Kemnaths KinderKunst“** mit den Künstlerinnen und Künstlern des Ateliers „Rote Katze“ Bayreuth, 15 – 18 Uhr, mit Anmeldung
- Mi., 24.01.** **Spieleabend für Erwachsene** mit Sandra Hader und Pirmin Balk, ab 19 Uhr immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat im Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung bei Sandra Hader unter 0170/49 77 356 (gern per WhatsApp)
- Do., 25.01.** **Beginn Lego-Gruppe für Kids ab ca. 8 Jahren** mit Stephanie Leypold und Simone Poisel, alle zwei Wochen am Donnerstag, 15.30 – 17 Uhr, 5 Treffen, kostenlos, mit Anmeldung
- Do., 25.01.** **Kreativworkshop „Minibooks – Schreibe und illustriere Deine eigene Geschichte“** mit Diana Pöllmann-Rodriguez, 18.30 – 21 Uhr, Kosten 25 Euro inkl. Material, mit Anmeldung
- Sa., 27.01.** **Reparaturcafé und Techniksprechstunde** mit unseren versierten Ehrenamtlichen, 14 – 16 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Mo., 29.01.** **Netzwerktreffen der Fachkräfte „Hilfen für Familien im Kemnather Land“** 9 – 11 Uhr, mit Einladung und Anmeldung
- Di., 30.01.** **Bridge-Gruppe** für Anfänger und Fortgeschrittene, 19.30 – 21.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung (weitere Termine am 06.02. und 27.02.)
- Di., 30.01.** **Berufliches Netzwerk für Frauen „Weiber-Werk“ - Vortrag „Das Züricher Ressourcen Modell“** mit Heilpraktikerin für Psychotherapie Arina Schultes, im Mittendrin-Kursraum, 19 – 20.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Do., 31.01.** **Stillstunde** mit AFS-Stillberaterin Flori Hopp, 9.45 – 11 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung bis spätestens Mittwochmittag

Do., 01.02. **Yoga für Mamas** mit Yogalehrerin Diana Wegmann, 17.30 – 18.30 Uhr, Kurs für Mütter mit älteren Kindern, das Mitnehmen der Kids ist nicht möglich, 5x, Kosten 80 Euro (im Normalfall keine Bezuschussung durch die Krankenkasse), mit Anmeldung

Do., 01.02. **Yoga für Schwangere** mit Yogalehrerin Diana Wegmann, 18.45 – 19.45 Uhr, geeignet für Schwangere ab dem 4. Monat, 5x, Kosten 80 Euro (im Normalfall keine Bezuschussung durch die Krankenkasse), mit Anmeldung

Di., 06.02. **Veranstaltungsreihe „Bündnis für Familie im Landkreis TIR“: Faschings-Kreativwerkstatt für Kinder** ab ca. 6 Jahren, 15 – 17 Uhr, im Mittendrin-Kreativraum, kostenlos, mit Anmeldung

Mi., 07.02. **Gruppe für Menschen mit Krebs** mit Life-Coach Nina Perl, für Betroffene und Angehörige, 19 – 20.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

Faschingsferien vom 12.02. – 16.02.2024

Die offenen Angebote entfallen, das Büro ist nicht besetzt. Einzelne Gruppen finden trotzdem statt.

Mi., 14.02. **Aquarell-Malkurs** mit dem Chamer Künstler Günter Haslbeck, 18.30 - 21.00 Uhr im Mittendrin-Kreativraum, Kosten pro Treffen 20 Euro inkl. Material, mit Anmeldung (weiterer Termin im Februar 28.02.24)

Mi., 14.02. **Spieleabend für Erwachsene** mit Sandra Hader und Pirmin Balk, ab 19 Uhr immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat im Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung bei Sandra Hader unter 0170/49 77 356 (gern per WhatsApp)

So., 18.02. **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger u. Donata Zöllner, 9.30 – 12 Uhr, Kostenbeitrag auf Spendenbasis, mit Anmeldung

Ehrenamtlich geleitete, wöchentliche Termine:

Familienfrühstück am Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr, Familiencafé am Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr, Vorlesestunde in der Stadtbücherei Kemnath parallel zum Familiencafé am Mittwoch 14-tägig von 15.15 – ca. 16.00 Uhr. Die Vorlesestunde richtet sich an Kinder ab etwa 3 Jahren.

Unterschiedliche Selbsthilfegruppen „Kreuzbund“ Suchtselbsthilfe jeden Montag 19.30 – 20.30 Uhr, „Anonyme Alkoholiker“ jeden Freitag 20.00 – 21.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 (Mo. – Fr. von 8.30 - 12.30 Uhr und Mi. 14.30 – 18.00 Uhr) oder per E-Mail an team@mittendrin-kemnath.de. Besucht auch unsere Homepage www.mittendrin-kemnath.de oder unsere Accounts bei Facebook Mittendrin Stadt Kemnath oder Instagram [mittendrin_stadt_kemnath](https://www.instagram.com/mittendrin_stadt_kemnath).

LEBEN

plus



Der Seniorentreff im Januar findet am Mittwoch, 17.01.2024 im Foyer der Mehrzweckhalle statt. Beginn ist diesmal bereits um 14 Uhr. Es gibt es Kaffee und Kuchen. Bürgermeister Roman Schäffler erzählt Neuigkeiten aus der Stadt Kemnath.

Einladung zum Seniorenkegeln am Donnerstag, 18.01.2024 im Gasthaus Fantasie in Kemnath. Es soll ein lockeres, geselliges Treffen für alle interessierten Keglerinnen und Kegler von 17 bis 19 Uhr sein. Spaß und Geselligkeit stehen natürlich im Vordergrund. Es kann jeder mitmachen und es ist keine Anmeldung notwendig.

Die nächsten Treffen für pflegende Angehörige finden am Donnerstag, 25.01.2024 um 14.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle in Kemnath statt. Alexandra Beyer (examinierte Pflegefachkraft von der Tagespflege Hutzastubn) führt durch den Nachmittag und freut sich auf viele Interessierte. Um Anmeldung im LEBENplus Büro wird gebeten. Außerdem besteht bei diesem Treffen auch die Möglichkeit einer Betreuung von Pflegebedürftigen in Zusammenarbeit mit der Caritas Krankenpflege in Kemnath. Die Betreuung findet ab 14 Uhr im Pfarrheim statt. Auch hier ist eine Anmeldung unter Tel. 09642/704737 oder im LEBENplus Büro notwendig. Das Treffen findet i.d.R. immer am letzten Donnerstag des Monats statt.

Im Januar referiert im Anschluss an das Treffen für pflegende Angehörige um 16 Uhr Kinästhetik-Trainer Stephan Schremmer zum Thema: „Wie erleichtert Kinästhetik den Umgang mit pflegenden Angehörigen“. Diese Veranstaltung soll einen Überblick über die Möglichkeiten von Kinästhetik vermitteln. Für das erste Halbjahr 2024 ist ein Basiskursangebot in Kemnath geplant. Genauere Informationen folgen.

Einladung zum Seniorenfasching am Sonntag, 28.01.2024 von 14 bis 17 Uhr im Kettelerhaus in Tirschenreuth. Geplante Busabfahrt um 12.45 Uhr am Busbahnhof (Alte Post) in Kemnath. Die Kosten für Bus und ein Verzehrbon von 2,50 €/Person werden vom Landkreis Tirschenreuth und der Sparkasse Oberpfalz Nord übernommen. Anmeldung bis 12.01.2024 notwendig. Die Abfahrtszeit des Busses kann sich noch ändern.

Ab Februar finden wieder Smartphone-Kurse für Senioren und Anfänger statt. Die Kurse beginnen um 16.30 Uhr und dauern 1,5 Stunden. Jeder Kursnachmittag kostet 5,00 €. Die Kurstage werden finanziell von der Stadt Kemnath unterstützt. Jeder Teilnehmer muss sein eigenes Mobiltelefon zum Kurs mitbringen. Die Einführungen und Übungen erfolgen direkt am eigenen Gerät.

- Grundkurs „Einführung in das Smartphone“
06., 08., 15. und 20.02.2024 ab 16.30 Uhr

- WhatsApp-Kurs

22. und 27.02. und 05.03.2024 ab 16.30 Uhr

Der genaue Veranstaltungsort in Kemnath wird noch bekannt gegeben. Im April sind auch Computer/Laptop-Kurse für Senioren geplant. Genauere Informationen folgen im nächsten KEM-Journal.

Die nächste Sibyllenbad-Fahrt der Senioren ist am Mittwoch, 14.02.2024. Die Busfahrt inkl. Eintritt in die Therme kostet 20,00 €. Anmeldungen sind im LEBENplus Büro, telefonisch (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail möglich. Elisabeth Didjurgis begleitet die Teilnehmer auf der Fahrt. Besonderer Dank gilt der Stadt Kemnath, die einen Teil der Kosten für die Busfahrt übernimmt und die Preiserhöhung im Sibyllenbad bezahlt. Abfahrt ist um ca. 10 Uhr am Busbahnhof in Kemnath (Alte Post). Mittagessen ist im Adamhof geplant, Speisen und Getränke sind bei Einkehr im Gasthof vor Ort zu bezahlen.

Das LEBENplus Büro ist Montag- und Mittwochvormittag von 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist ein Anrufbeantworter für Nachrichten geschaltet.

LEBENplus Kemnath

Stefanie Baier (Quartiersmanagerin – Seniorenbeauftragte)
Stadtplatz 43 (gegenüber Polizeigebäude)
Tel.: 09642/91 58 210 oder Mobil: 01522/250 95 70 (auch WhatsApp), E-Mail: baier@meinlebenplus.de

Kreisverband Tirschenreuth



Tagespflege & Seniorenzentrum. Bunter, umsorgter, gelassener.



„Wir verstehen uns.
Denn mein erster
Wunsch war:
Bitte keinen Sitztanz!“

**Tagespflege Kemnath
d'Hutzastubn**
Bürgermeister-Högl-Str. 11 a
95478 Kemnath
Telefon 09642 **92300-50**
tagespflege-kemnath
@kvTirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Heidi Ohnemüller,
Pflegedienstleitung

**Seniorenzentrum Kemnath
Haus Falkenstein**
Paul-Zeidler-Straße 1
95478 Kemnath
Telefon 09642 **92300-0**
info@szkemnath.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Claudia Heier,
Einrichtungsleitung

www.brk-tirschenreuth.de



BUCHTIPP
i

DAS TEAM DER KÖB KASTL EMPFIEHLT

„ASTRID LINDGREN“

Der 24. Band der Serie „Mutige Frauen zwischen Kunst und Liebe“ beschreibt das Leben der weltberühmten Kinderbuchautorin Astrid Lindgren. Susanne Lieder verfasst ein einfühlsames Portrait über eine der wichtigsten Frauen unserer Zeit, die mit ihren Geschichten Millionen von Kindern glücklich macht.



Die Romanbiografie beginnt 1929, als Astrid endlich wieder mit ihrem Sohn Lasse vereint ist. Als unverheiratete Mutter hat sie es nicht leicht, aber sie will es schaffen. Für Lasse und für sich. Jahre später scheint dies alles vergessen. Astrid hat ihre große Liebe Sture geheiratet. Was geblieben ist, sind die Geschichten, die sie ihrem Sohn und ihrer Tochter Karin erzählt. Geschichten über ein mutiges Mädchen mit zwei Zöpfen und einem Affen. Astrid beginnt sie aufzuschreiben und schickt sie an einen Verlag. Ihr plötzlicher Erfolg als Autorin kommt überraschend. Eigentlich könnte jetzt alles gut sein. Doch zwischen Astrid und Sture kriselt es, und dann ereilt die Familie ein tragischer Schicksalsschlag.

„Astrid Lindgren“ ist eine Ode an die berühmte Schriftstellerin. Eindrucksvoll gibt Susanne Lieder einen Einblick in das Leben von Astrid Lindgren und die Entstehung einiger ihrer berühmten Kinderbuchgeschichten.

Susanne Lieder
„Astrid Lindgren“

Aufbau Taschenbuch Verlag
361 Seiten
2022

STARKBIER UND MEHR

Der Kastler Jägermeisterstammtisch lädt ein zum 16. Kastler Starkbierfest am Samstag, 9. März, ins Kastler Schützenhaus. Erstmals wird der Alleinunterhalter Hansi Hümmer in Kastl für Stimmung und Tanzmusik sorgen. Der Musikbeitrag beträgt 4 Euro. Bei der traditionell stattfindenden Verlosung gibt's als Hauptpreis einen Einkaufsgutschein im Wert von 150 Euro zu gewinnen. Ein Los kostet 50 Cent. Neben süffigem Starkbier bietet die Schützenhausküche eine umfangreiche Speisekarte an. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Platzreservierungen sind nicht möglich.



Weyh

IHRE
HEIMAT DRUCKEREI
IN DER REGION.

Am Einlaß 6 • 95478 Kemnath
☎ 09642 1428 ✉ info@weyh-druck.de

SPANNENDE WORTE UND BEGEISTERUNG FÜR BÜCHER VORLESEWETTBEWERB AN DER MITTELSCHULE KEMNATH

In einer Atmosphäre gespannter Vorfreude und aufgeregter Erwartung fand der Vorlesewettbewerb an der Mittelschule Kemnath statt. Vier talentierte Schüler aus der 6. Klasse traten an, um ihre Lesefähigkeiten vor einer fachkundigen Jury sowie der 6. und der 5. Klasse unter Beweis zu stellen. Die Herausforderung für die Teilnehmer bestand darin, sowohl eine vorbereitete Passage aus einem Buch, als auch einen unbekanntem Text in der bestmöglichen Art und Weise vorzutragen. Die Jury, bestehend aus den zwei ehemaligen Lehrern Toni Waldmann und Norbert Lang sowie der neuen Jugendsozialarbeiterin Julia Küffner, hatte die Aufgabe, die Vorleser zu beurteilen und den Sieger zu küren. Am Ende konnte jedoch nur eine Person den begehrten Titel des Vorlesekönigs für sich beanspruchen. Mit knappem Vorsprung ging Emma Schultes als Siegerin aus den beiden



Runden hervor, indem sie mit Leidenschaft und Hingabe aus ihrem Buch "Petronella Apfelmus" vorlas. Der zweite Platz wurde von Tony Brunner erreicht, während sich Alexander Neumann und Andrej Janz den dritten Platz teilten. Die Gewinner wurden von Rektorin Christine Wiesend mit Preisen belohnt.

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl



Sie finden bei uns die aktuelle 2024 Kollektion von: Mc Neill, Step by Step Scout, Der Die Das, Ergobag, Lässig
www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle 4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.00-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: P

www.koffer-shop.de

h.schmidt@bermas.net



Apotheke Schug am Turm
Stadtplatz 46 • 95478 Kemnath
Telefon 0 96 42 - 26 11



DAS E-REZEPT IST DA

Spätestens seit Jahresbeginn bekommt man als gesetzlich Versicherter oft kein rosa Rezept mehr ausgehändigt, sondern nur von der Praxis den Hinweis, dass man das Medikament mit seiner Versichertenkarte in der Apotheke abholen kann. In diesem Fall hat der Arzt ein eRezept ausgestellt, welches er in einen speziellen Internetspeicher hochlädt. Mit Ihrer Versichertenkarte kann nun die Apotheke das eRezept aus dem Speicher abrufen und abgeben. Alternativ kann die Arztpraxis auch den Abrufschlüssel als Papierausdruck mitgeben. Mit diesem „Token“ kann die Apotheke ebenfalls das eRezept abrufen. Die dritte Möglichkeit ist, die eRezept-App der Gematik auf dem Smartphone zu nutzen. Nach einer Registrierung und Freischaltung durch die Krankenkasse kann man eRezepte hier direkt empfangen und entweder in der Apotheke als Code vorlegen oder direkt einer Apotheke zuweisen.

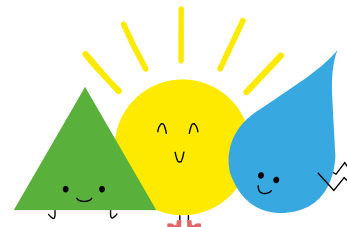
Sofern Sie nicht die eRezept-App nutzen, benötigt die Apotheke in jedem Fall entweder Ihre Versichertenkarte oder den Abrufen-Token, um Ihr Rezept bearbeiten zu können. Eine Vorbestellung oder Vorab-Übermittlung durch die Praxis ist technisch nicht möglich. Falls bei Ihrem Besuch in der Apotheke wider Erwarten keine eRezepte zum Abrufen vorhanden sind, hat meist der ausstellende Arzt das Rezept noch nicht digital unterschrieben. Fragen Sie daher am besten immer in der Praxis nach, bis wann Ihre Rezepte spätestens fertig ausgestellt sind. Denn auch für einen erneuten Abrufversuch benötigt die Apotheke Ihre Versichertenkarte.

In einigen Fällen werden Sie aber nach wie vor ein rosa Papierrezept erhalten: zum Beispiel für Hilfsmittel, Diabetiszubehör, Verbandstoffe oder bei Hausbesuchen in dringenden Fällen. Für Privatversicherte wird derzeit auch eine Form des eRezeptes entwickelt. Dies wird aber jedoch erst gegen Ende des Jahres praxisreif sein. Bis dahin bleibt es hier auch bei dem blauen Papierrezept.

Ihr Apotheker Georg Wallisch

HINTER DEN KULISSEN DER

PLÄTZCHENBACKEN UND CO.



K I T A
LI-LA-LÖHLE & AM SONNENHÜGEL

Die Kinder der Igelgruppe möchten einen kleinen Einblick geben, was sie alles in der Vorweihnachtszeit erlebt haben.

Alle sind schon ein wenig aufgeregt, denn nicht nur der Nikolaus, sondern auch das Christkind besuchen die Kinder im Kindergarten. Gemeinsam schmücken und dekorieren wir das Zimmer und öffnen ab und zu das Fenster, damit das Christkind auch unsere Wünsche gut hören kann.

Der Morgenkreis wird zum Adventskreis umgestaltet. Wir schicken Tonfiguren von Maria und Josef auf den Weg und legen für jeden geschafften Tag einen Stern auf unseren Filz-Adventteppich. So sehen wir genau, wie der Weg immer länger wird und somit die Wartezeit auf Weihnachten immer kürzer. Außerdem begleitet uns dieses Jahr eine Bildergeschichte „Alle Tiere nah und fern wollen gern zum Weihnachtsstern“ beim Warten. Die Kinder sind ganz aufmerksam, denn sie möchten wissen, welches Tier täglich die Geschichte erweitert.

Natürlich darf das Plätzchenbacken nicht fehlen. Zu dem Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ wird der Teig ausgerollt und die Plätzchen ausgestochen. Danach duftet der ganze Kindergarten weihnachtlich nach frisch gebackenen Butterplätzchen.

Und das Beste (nach dem Teig naschen) das "Verzieren" kommt zum Schluss.



Auch kreativ toben wir uns aus. Wir bemalen Gläser mit Farbe, um weihnachtliche Windlichter zu gestalten, tupfen einen Christbaum und falten verschiedene Sterne für unsere Fenster.

Diese Zeit ist auch immer eine ruhige und besinnliche Zeit. Wir bauen verschiedene Ruheübungen in den Alltag ein. So sitzen wir zum Beispiel im Kreis schließen die Augen und hören nach dem Glöckchen des Christkinds, riechen an verschiedenen weihnachtlichen Düften oder hören Fantasiereisen von Weihnachtswichteln an.

Inh. Stefanie Baier
Amberger Straße 59
95478 Kemnath



BAXI, Kranken-, Dialyse-,
Kurier- & Transferfahrten

☎ 09642 2412

☎ 09642 7599

✉ info@taxi-priebe.de

HINTER DEN KULISSEN DES



DIE WELT IST RUND

Nicht nur unser Planet, sondern auch Räder, Knöpfe, Dosen, Murmeln, Kugeln sind für Kleinstkinder besonders spannend, weil sie rollen können. Die Kinder können experimentieren und sich ausprobieren, sie können einfach vielfältige Erfahrungen sammeln. Runde Gegenstände sind eine wahre Fundgrube für Kinder jeden Alters.

Schütteldosen: aus runden Alltagsgegenständen kann ein tolles Spiel werden, es soll die Kleinen dazu animieren etwas

auszuprobieren, die Feinmotorik verbessern, Auge-Hand-Koordination stärken.

Bei einem Kreativangebot können die Kinder

z. B. mit verschiedenen Papprollen individuelle, einzigartige, farbenfrohe Werke schaffen.



"Rund, rund, rund sind viele tolle Sachen": Dieses Lied regt einfach zum Mitsingen an, die Sprachentwicklung wird verbessert.

Bei einer Bewegungseinheit mit verschiedenen Bällen wird das Körpergefühl verbessert, die Kondition und Ausdauer der Kinder gefördert.



Wir machen das Tor!

JETZT ÜBER 50% SPAREN
Aktion bis zum 29.02.2024

SEKTIONALTOR ISO 20
Inkl. Torantrieb & Fernsteuerung

Statt 2.068 €
(UVP d. Herst.) nur **999 €**

Preis inkl. MwSt., ohne Montage.

DAS TOR FÜR RENOVIERER
GARAGENTOR MIT 20 MM DICKE UND HOHER DÄMMUNG

Wir machen das Tor!

JETZT ÜBER 1.200 € SPAREN
Aktion bis zum 29.02.2024

SEKTIONALTOR ISO 45
in Großsicke, inkl. Torantrieb & Fernsteuerung

Statt 2.539 €
(UVP d. Herst.) nur **1.279 €**

Preis inkl. MwSt., ohne Montage.

DAS TOR FÜR ENERGIE-SPARER
GARAGENTOR MIT 45 MM DICKE, THERMISCHER TRENNUNG UND BESONDERS HOHER DÄMMUNG

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120
kontakt@miwobauelemente.de
www.miwo-bauelemente.de

- Fenster
- Haus- und Zimmertüren
- Parkett- und Korkböden
- Wohndachfenster
- Insekten- und Sonnenschutz
- Garagentore und Torantriebe
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden und Rollläden
- Markisen und Jalousien
- Holzdecken und Holzwaren
- Innenausbau und Treppen

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnen/Raupenkran-Vermietung



DAS ZAHNÄRZTEHAUS



KEMNATH MVZ TEAM

Denn, gesund beginnt im Mund!



Unser Team freut sich, Ihnen unsere Praxis sowie unsere Dienstleistungen hier vorstellen zu dürfen.



Zahnmedizin

-  Prophylaxe
-  Parodontologie
-  Endodontie
-  Kinderzahnheilkunde
-  Bleaching



Kieferorthopädie

-  Schienentherapie

Implantologie

-  Kurzimplantate
-  Digitale Prozesse
-  Finanzierung

Oralchirurgie

-  Weisheitszahnentfernung
-  Wurzelspitzenresektion

Unser Praxislabor – im Hause!

Wir arbeiten unter einem Dach Seite an Seite mit unseren Zahn-technikern. Unsere Patientinnen und Patienten freuen sich über kurze Wege, Zeitersparnis und Qualitätsarbeit, die passt!



Bei Fragen sind wir jederzeit gerne für Sie da.

Herzliche Grüße,
Ihr Dr. med. dent. Michael Bobos mit Team

Praxiszeiten

- Montag: 8:00 – 18:00 Uhr
Dienstag: 8:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr



Zahnärzteshaus Kemnath
MVZ GmbH

Seeleite 4, 95478 Kemnath
Telefon: 09642- 584
Notfallnummer: 015227867648



info@zahnaerztehaus-kemnath.org
www.zahnaerztehaus-kemnath.org